

# Medieninformation

125/2024

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910[presse@statistik.sachsen.de](mailto:presse@statistik.sachsen.de)

Kamenz, 19. September 2024

## Erneut gestiegene Reallöhne im 2. Quartal 2024 in Sachsen

Der durchschnittliche Reallohn in Sachsen hat sich nach Angaben des Statistischen Landesamtes im 2. Quartal 2024 um 2,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal erhöht. Die inflationsbereinigte Lohnsteigerung ergab sich unter anderem aus dem Anstieg der Nominallöhne von 5,3 Prozent zum Vorjahresquartal. Die Inflationsausgleichsprämie sowie die in Tarifverträgen beschlossenen Lohnsteigerungen und Einmalzahlungen waren für diese Entwicklung ebenso maßgeblich. Zum anderen lag erneut die Teuerungsrate des sächsischen Verbraucherpreisindex mit 2,9 Prozent deutlich unter der des Vorjahresquartals mit 6,9 Prozent.

Insgesamt konnten in Sachsen seit dem 2. Quartal 2023 steigende Reallöhne verzeichnet werden. Im Vergleich zur Reallohnentwicklung im 1. Quartal 2024 mit einem Anstieg des durchschnittlichen Reallohns zum Vorjahresquartal um 3,1 Prozent hat sich die Dynamik im 2. Quartal 2024 verlangsamt.

### Hinweis:

Die **Inflationsausgleichsprämie** ist eine freiwillige Leistung der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die diese im Zeitraum vom 26. Oktober 2022 bis zum 31. Dezember 2024 ihren Beschäftigten steuer- und abgabenfrei bis zu einer Höhe von 3.000 Euro gewähren können. Sie ist Teil des dritten Entlastungspakets der Bundesregierung und soll die Belastung der Bürgerinnen und Bürger durch die hohe Inflationsrate abfedern. Die Inflationsausgleichsprämie wird in der Verdienststatistik als Bestandteil des Gesamtbruttoentgelts erfasst und daher bei den Verdienstindizes berücksichtigt.

Der **Nominallohnindex** bildet die Entwicklung der Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich Sonderzahlungen ab, während der Reallohnindex über die preisbereinigte Verdienstentwicklung Auskunft gibt. Die Veränderung des Verbraucherpreisindex bildet die durchschnittliche Entwicklung der Verbraucherpreise ab und wird auch als Teuerungs- oder Inflationsrate bezeichnet.

**Auskunft erteilt: Herr Schäfer, Tel.: 03578 33-3267**

**Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.**

**Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**

<https://www.statistik.sachsen.de/html/verdienste.html>

**Statistisches Landesamt**  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

X: @Statistik\_SN

**Auskunftsdienst**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1240  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte / signierte E-Mails /  
elektronische Dokumente sowie De-  
Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/  
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter  
[www.stla.sachsen.de/datenschutz  
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

**Entwicklung der Reallöhne, der Nominallöhne und der Verbraucherpreise in Sachsen ab 2023**

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %

